

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N. 30.

Dresden, am 3. März

1898.

Dreißigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 3. März 1898, mittags 12 Uhr.

Inhalt:

Urlaubsertheilung. — Registrandenvortrag Nr. 589 — 592.

— Wahl von drei Mitgliedern und zwei Stellvertretern zum Staatsgerichtshof. — Berathung über die Anträge zu den mündlichen Berichten der zweiten Deputation und zwar 1. über Tit. 72 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1898/99, Herstellung eines zweiten Gleises an der Linie Werdau-Weida von Gauern bis Endschütz betr.; 2. über Tit. 27, 62, 79 und 81 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1898/99, Erweiterung des Bahnhofes Gera (Neuß) S. St. E. (erste Rate), Unterführung der Schleizer Straße in Gera, Grundstückserwerbungen in Gera und Grunderwerb zur Erweiterung der Rangirstation Zwößen betr.; 3. über Tit. 28 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1898/99, die Erweiterung des Bahnhofes Dstrau betr., und 4. über Tit. 38 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1898/99, die Erweiterung des Bahnhofes Dederan (erste Rate) betr. — Festsetzung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident:

Wirkl. Geh. Rath Dr. Graf von Könneritz, Excellenz.

Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister von Watzdorf, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Rath Meusel und Geh. Finanzrath Dr. Ritterstädt.

Anwesend 40 Kammermitglieder.

Präsident: Ich bitte die Herren, ihre Plätze einzunehmen. Ich eröffne die öffentliche Sitzung.

Se. Erlaucht Herr Graf von Schönburg hat von morgen an auf 4 Wochen um Urlaub gebeten. Genehmigt die Kammer diesen Urlaub? — Einstimmig.

I. R. (1. Abonnement.)

Den Vortrag aus der Registrande hat Herr Sekretär Thiele.

(Nr. 589.) Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Kap. 42 bis mit 48 und Kap. 50 bis mit 58 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1898/99, das Departement des Innern betr., sowie über die bezüglichen Petitionen zu Kap. 44, 45f und 54.

Präsident: Auf eine Tagesordnung.

(Nr. 590.) Protokollextrakt der Zweiten Kammer, Schlußberathung über Kap. 73 bis 87, mit Ausnahme des Kap. 79a, des Staatshaushalts-Etats für 1898/99, das Departement der Finanzen betr.

(Nr. 591.) Petition der Stadtgemeinde Bischofswerda und Genossen um Annahme der Regierungsvorlage, den Ausbau der Eisenbahnlinie Bischofswerda-Schönbrunn-Mittelburlau-Elstra betr.

Präsident: Beide Nummern an die zweite Deputation.

(Nr. 592.) Schreiben des Königl. Ministeriums des Innern vom 1. März 1898 — 172. III. F. — bei Ueberreichung des Berichts der Kunstakademie und Kunstgewerbeschule zu Leipzig über die Zeitdauer von Ostern 1896 bis Ostern 1898 in 49 Exemplaren.

Präsident: Die Berichte zu vertheilen, der Dank zu Protokoll.

Es war dies die letzte Nummer der Registrande. Wir gehen über zum zweiten Gegenstand der Tagesordnung: „Wahl von drei Mitgliedern und zwei Stellvertretern zum Staatsgerichtshof.“ (Königl. Dekret Nr. 34.)

Herr Sekretär Thiele wird das Dekret verlesen.

Sekretär Thiele (liest):

„Dekret an die Stände,
die Besetzung des Staatsgerichtshofs betreffend.“

Eingegangen bei der Ersten Kammer
am 21. Februar 1898.

Wir, Albert, von Gottes Gnaden König von Sachsen etc. etc. ernennen hiermit auf die Zeit vom Schlusse des gegenwärtigen bis zum Schlusse des nächsten ordentlichen Landtags